

## Liebe Vereinsmitglieder,

auch 2011 war für unseren Verein ein durchweg erfolgreiches Jahr, für die aktiven Sportler auf der einen und unsere clubeigenen Veranstaltungen auf der anderen Seite. Unsere viele Arbeit wurde stets belohnt, auch das Wetter spielte in den meisten Fällen mit.

Hier ein chronologischer Rückblick, auf das Vereinsjahr 2011:

Im Januar feierte der Rheinlandpokal im Café Heimann seine Siegerehrung. In familiärer Atmosphäre wurden viele Pokale vergeben und erstmals an die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung auch Preisgelder ausgeschüttet.

Am 25. Februar fand unsere letzte Jahreshauptversammlung hier im Café Heimann statt. Des weiteren wurden im ersten Quartal 2011 die Jahreshauptversammlungen des ADAC Nordrhein, der Motorsport-Interessengemeinschaft Siebengebirge, der Interessengemeinschaft Heiligenhauser Ortsvereine sowie des Rheinlandpokals und der Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft besucht und die Interessen des MSC Heiligenhaus vertreten.

Auch bei der ADAC Vorsitzenden Tagung sowie der Sportleitertagung waren wir mit unseren entsprechenden Vorstandsmitgliedern vor Ort.

Am 26. März führten wir unsere 54. Orientierungsfahrt durch. Als neuer Hauptsponsor konnten wir die LVM Versicherungen gewinnen. Als Start- und Ziellokal wurde wiederholt der Standort in Eulenthal gewählt. Unser Teil der Veranstaltung verlief ohne Probleme, aber leider waren die Bedienungen mit der Anzahl der Gäste überfordert. Deshalb haben wir uns für dieses Jahr eine andere Lokalität gesucht. Der neue Anlaufpunkt wird der „Aueler Hof“ in Wahlscheid sein.

Unser Werbeheft kam pünktlich eine Woche vor der Veranstaltung aus der Druckerei. Patrick Kettwig und meine Frau konnten Dank der helfenden Hände der Werber wieder ein ansprechendes Heft zusammenstellen.

Die Vorbereitungen für unser Jubiläumsheft sind im vollen Gange. Viele Anzeigen sind bereits gesammelt worden, hierunter auch einige ganz Neuen. Auch wird es viele Fotos aus den vergangenen 60 Jahren MSC Heiligenhaus geben. Erstmals haben wir auch beschlossen, das Jubiläumsheft an alle Mitglieder zu verteilen.

Am 25. April halfen wir mit 10 Helfern bei der Durchführung von „Rund um Köln“ und sicherten erneut die Durchfahrt der Amateure und der Profis durch Heiligenhaus. In der ca. 1,5 stündigen Pause stärkten wir uns im Café Heimann.

Waren im Vorjahr die Vorbereitungen für das Kart-Turnier noch recht chaotisch und zeitaufreibend gewesen, so konnte Peter Neufeld 2011 nach nur wenigen Gesprächen mit den ansässigen Firmen, ein neues Veranstaltungsgelände präsentieren.

Der 20. ADAC Jugend-Kart-Slalom fand am 29. Mai auf dem Parkplatz des BOSCH CAR – Services statt, die uns auch gleich eine weitere Zusammenarbeit anboten.

Wie Ende 2010 beschlossen, wurde das Vereinsauto im letzten Jahr verkauft, da sich keine Fahrer hierfür mehr gefunden hatten.

Ich finde immer noch, das die Entscheidung ein Auto anzuschaffen zum damaligen Zeitpunkt richtig war, genauso richtig war aber jetzt auch der Verkauf. Den Verkauf wickelten unsere beiden Fahrzeugwarte ab, David Meurer konnte einen Freund als Käufer gewinnen.

Durch die Zusammenarbeit mit der Heiligenhauser Grundschule kamen am 18. Juni über 50 Kinder zum Fahrradturnier auf den Dorfplatz. Alle Helfer rund um Irene und Dieter Brüssel trotzten dem einsetzen Regen und stärkten sich mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Kurzer Hand wurde ein Anhänger besorgt, so dass der Papierkram im trockenen erledigt werden konnte. Trotz des miesen Wetters warteten aber alle Teilnehmer mit ihren Eltern bis zur Siegerehrung.

Der Schulleiter hat uns angeboten das Turnier in diesem Jahr auf dem Schulgelände auszurichten. Dieter Brüssel wird sich dahingehend kümmern.

Im Rahmen der Tätigkeiten der IGOH haben wir versucht, an allen aktiven Arbeiten, wie das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung, Instandsetzung des Brunnens und des Kreisverkehrs, das Helfen beim Seniorenfest oder beim Blumenpflanzen teilzunehmen, und auch bei den Gratulationen immer persönlich vor Ort zu sein.

2011 wurde über eine Neustrukturierung der IGOH diskutiert, diese soll 2012 in Angriff genommen werden. Sobald sich hier etwas Neues ergibt, werde ich dieses mitteilen.

Am Freitag vor den „Bergischen Impressionen“ räumten wir die Garage am Pfarrsaal. Der BTV hatte angefragt, ob wir eine Alternative hätten, da man wegen dem Umbau den Platz selber brauchen würde.

Unser Material zog daraufhin im Eilverfahren nach Probstbalken in die leerstehende Garage bei der Mutter von Hans Grützenbach, wo vorher der Vereinspolo untergebracht war.

Als feste Größe in unserem Veranstaltungskalender hat sich die Oldtimerausfahrt „Bergische Impressionen“ entwickelt. Die Zusammenarbeit mit Herrn Mütherich konnte im letzten Jahr weiter ausgebaut werden und mit 75 startenden Teams verzeichneten wir einen neuen Rekord.

Am 3. Oktober wanderten wir rund um Heiligenhaus bei wunderschönem Wetter und kehrten anschließend in den Wintergarten der Familie Brüssel ein. Hier wurde dann nicht nur lecker gegrillt, sondern gleich auch die Monatsversammlung durchgeführt.

Am 28. September überreichten Peter Berghaus im Namen des ADAC-Vorstandes und ich zusammen mit Vertretern der Stadt an die 50 Erstklässler an der Heiligenhauser Grundschule reflektierende Warnwesten. Insgesamt wurden in ganz Deutschland 750.000 Stück verteilt. Diese Aktion wurde von der ADAC Stiftung „Gelbe Engel“, „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post ins Leben gerufen und soll für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sorgen. Besonders zu bemerken hierbei ist, dass diese Westen vollkommen werbefrei sind.

Nach einer groß angelegten Werbeflyer-Aktion kamen leider nur knapp 70 Fahrzeuge am 15. Oktober zum Lichttest ins Feuerwehrhaus. In Zusammenarbeit mit der Familie Steinbach von der Verkehrswacht Bergisch Gladbach wurde zusätzlich zu kleineren und größeren Reparaturen und Einstellungen der Scheinwerfer auch ein Seh- und ein Rektionstest angeboten. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedankten wir uns mit der obligatorischen Kiste Bier und einen Picknickkorb bei der Feuerwehr, die extra ihre Abfahrt zum Ausflug auf das Ende unseres Lichtteste gelegt hatte.

Am 11. und 12. November die Rallye Köln-Ahrweiler statt.

Unser Aufbauteam startete bereits am frühen Freitagmorgen rund um den Nürburgring mit dem Vorbereiten des Rundkurses bei dichtem Nebel.

Auch wenn es ein paar Blechschäden zu verzeichnen gab, konnten die Wertungsprüfungen ohne Probleme durchgeführt werden. Und im Vergleich zum vergangenen Jahr zeigte sich das Wetter gnädig und bescherte Fahrern, Helfern und Zuschauer herrlichen Sonnenschein.

Und dann stand unser Clubfest auf dem Programm und das Chaos nahm seinen Lauf. Bis wir am 3. Dezember im Pfarrheim in Immekeppel die Gäste begrüßen konnten, hatten wir 4mal die Örtlichkeiten in nur 4 Wochen gewechselt und Heike und ich kennen jetzt alle kirchlichen Räumlichkeiten der Umgebung samt deren Verwalter.

Aber am Ende war es ein gelungener Abend mit Auszeichnungen, Rückblick, Siegerehrungen und einer tollen Tombola.

Und ich verspreche, dass wenn uns „Sepp und die Steigerwälder Knutschbären“ im April den frisch renovierten Pfarrsaal nicht auseinander nehmen, dass das Jubiläumsclubfest am 1. Dezember mit Gästen und Programm wieder an seinem gewohnten Platz stattfindet, der Termin wurde uns von Peter Funken bereits bestätigt.

Bedanken möchte ich mich auch diesmal wieder bei jedem einzelnen, der den MSC Heiligenhaus im vergangenen Jahr durch seine Einsatzbereitschaft unterstützt hat. Sollte ich es jemals versäumt haben, dieses gleich vor Ort oder im Anschluss an eine Veranstaltung getan zu haben, bitte ich dieses zu entschuldigen, es geschah garantiert ohne Absicht. Bei allen Anstrengungen sollten wir jedoch nicht außer Acht lassen, dass jeder einzelne von uns einen Teil seiner Freizeit in „unseren“ MSC steckt und wir bei allen Anstrengungen den Spaß niemals aus den Augen verlieren sollten.

Vorab möchte ich mich jetzt schon dafür entschuldigen, dass ich in diesem Jahr nicht bei allen Veranstaltungen dabei sein kann. Ich werde ab dem 1. März am technischen Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Holweide teilnehmen und deshalb die eine oder andere Veranstaltung verpassen oder im Eilflug verlassen muss.

Ich sage nochmals „Danke“ für das vergangene Jahr und rufe aus auf den MSC Heiligenhaus und seine Mitglieder ein dreifaches Töff-Töff-Hurra!!!

Euer  
Vorsitzender Martin Kramer